

Pressemitteilung

26. Oktober 2010

Schumann-Chorpreis ging an den 4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Am 24. Oktober gewann das Ensemble in der Kategorie gleichstimmige Kammerchöre in Zwickau Gold

Der „4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg“ hat beim 6. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb in Zwickau den mit 2.500 Euro dotierten Schumann-Chorpreis erhalten.



Unter Leitung von Musikdozentin und Chorleiterin Heike Kiefner-Jesatko setzten sich die jungen Frauen, die meisten von ihnen Studentinnen der Hochschule, gegen Ensembles aus Brasilien, China, Russland, Litauen, Lettland, Dänemark sowie deutsche Chöre durch.

Die Jury des Wettsingens zu Ehren des in Zwickau geborenen Komponisten Robert Schumann (1810-1856) vergab zudem zwei Dirigentenpreise und drei

weitere Sonderpreise: Einer dieser Sonderpreise ging ebenfalls an den Heidelberger Frauenchor für die beste Interpretation eines Robert-Schumann-Werks.

4 x 4, der Frauenchor der PH Heidelberg, wurde 2003 von seiner musikalischen Leiterin Heike Kiefner-Jesatko gegründet. Das junge Ensemble besteht aus Lehramtsstudentinnen verschiedener Fachrichtungen, die sich in projektbezogener Arbeit vor allem mit der Frauenchorliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigen. Die Lust auf intensive Probenarbeit, große Begeisterung für den Chorgesang und Gemeinschaftsfähigkeit sind Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Ensemble. Das Ensemble gewann bereits mehrere internationale Preise, etwa bei internationalen Chorwettbewerben in Riva del Garda und in Budapest.

Heike Kiefner-Jesatko studierte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Schulmusik und Geschichte. Während ihrer Mainzer Studienzeit war sie Assistentin des Mainzer Bachchores (Prof. Ralf Otto). Nach dem Schulmusikabschluss begann sie ein Dirigierstudium mit Schwerpunkt Chorleitung an der Musikhochschule Frankfurt (Prof. Wolfgang Schäfer). 1996 wurde sie als Solorepetitorin mit Dirigierverpflichtung an die Städtischen Bühnen Osnabrück engagiert. Von 1998 bis 2001 war sie Chordirektorin des Theaters der Stadt Heidelberg. Seit dem WS 2001/2002 ist sie Akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, unterrichtet dort Musiktheorie, Gehörbildung, Chorleitung und leitet den Chor, das Orchester und den Frauenchor 4x4. Heike Kiefner-Jesatko ist Preisträgerin bei "Jugend musiziert" und Stipendiatin der Richard-Wagner Stiftung. Seit Juni 2006 ist sie musikalische Leiterin der Konkordien-Kantorei Mannheim. Im November 2006 erhielt sie den Landeslehrpreis Baden-Württemberg.